

Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen":

*Ist es möglich, die Fahrradwegebeschilderung in Brackwede am Knotenpunkt 65 (Hauptstraße / Abzweig Wikingerstraße) und im weiteren Verlauf so zu ergänzen, dass hier die Route Brackwede - Sieker zusätzlich zu der vorhandenen Wegweisung über die Bodelschwingstraße auch über die Artur-Ladebeck -Straße in Richtung Bielefeld Bethel beziehungsweise Bielefeld Zentrum ausgeschildert wird?*

Begründung:

*Die Wegweisung von Brackwede Mitte nach Sieker erfolgt hier über die Bodelschwingstraße mit Hinweis auf eine beträchtliche Steigung von > 4 %. Eine Alternativroute über "Lönkert" und Artur-Ladebeck-Straße ist von der Gesamtstrecke nur einen Kilometer weiter und von der Fahrtzeit nahezu identisch. Dafür aber mit deutlich weniger Steigung und damit für einen Großteil der Radfahrenden besser geeignet.*

*Die zweite Route wird noch an Bedeutung gewinnen, wenn der Fahrradschnellweg entlang der Arthur-Ladebeck-Straße fertiggestellt sein wird.*



Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

*Ab dem Knotenpunkt 65 in Brackwede (Hauptstraße / Wikingerstraße) ist "Sieker" über die Bodelschwingstraße ausgeschildert. Eine zusätzliche Ausschilderung, über die Artur-Ladebeck-Straße und weiter durch die Rohrteichstraße / Ehlenruper Weg, wird vom Amt für Verkehr als nicht sinnvoll erachtet.*

*Laut Radroutenplaner NRW beträgt die Differenz zur vorgeschlagenen Route circa zwei Kilometer bei 60 eingesparten Höhenmetern. Der Alltagsradverkehr bevorzugt sehr direkte Führungen, und Steigungen spielen aufgrund der Entwicklungen durch Pedelec / E-Bike keine so große Rolle mehr.*

*Im Radverkehrskonzept ist über die Bodelschwingstraße eine Hauptroute der Netzkategorie 1 ausgewiesen. Daher sind hier im Umsetzungskonzept Baumaßnahmen für den Radverkehr für das Jahr 2028 geplant, sodass sich hier die Situation für Radfahrende verbessern wird.*

*Ab der Innenstadt ist Brackwede sinnvollerweise über die Artur-Ladebeck-Straße ausgewiesen. Aus dem Bereich rund um Sieker / Otto-Brenner-Straße über die erwähnte direkte Strecke. Die*

*Ausschilderung des Radverkehrsnetzes richtet sich überwiegend an ortsfremde Radfahrende. Ortskundige werden sich die Strecke aussuchen, die für sie persönlich am komfortabelsten erscheint und werden dabei eventuell Umwege abwägen.*